

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

143 (28.5.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143. Zweites Blatt.

Mittwoch den 28. Mai

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 14908. In das Firmenregister dahier wurde eingetragen:

Zu D.S. 362 Band I. Firma „B. Bollhofer“ zu Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.

Karlsruhe, den 19. Mai 1890.

Großh. Amtsgericht.

E. Müller.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden zu Karlsruhe.

Gemäß §. 39 der Statuten werden die Mitglieder der Anstalt zu einer ordentlichen Generalversammlung am

Samstag den 21. Juni 1890, Nachmittags 3 Uhr,

in den Sitzungssaal der Anstalt zu Karlsruhe eingeladen.

Tagesordnung:

Abnahme des Rechenschaftsberichts für 1889 und Beschlussfassung hierüber (§. 38 Ziffer 3 der Statuten).

Karlsruhe, im Mai 1890.

Der Aufsichtsrath.

Spezereiwaaren-Versteigerung.

Donnerstag den 29. Mai l. J.,

21.

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

wird im Auftrag wegen Geschäftsaufgabe Fasanenstraße 17 das vollständige Waarenlager einer Spezerei-Einrichtung gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Diverse Kaffee, Thee, Cichorien, Suppen- und Gemüse-Mudeln, Gerste, Reis, 2 Sorten Mehl, Erbsen, Linsen, Bohnen, Gandis, hell und dunkel, Chocolate, Mandeln, Rosinen, Apfels- und Birnenschnitz, Zimmt, Zündhölzer, Schuhmacher-Garn, Pech, Schuhnägel, Wäsche, Schuh- und Wagenschmiere, Pomme, Haardl, Brennöl, Schwämme, Schläuche, Korkmaschinen, eingemachte Bohnen und Sauerkraut, 1 Rüben- und 1 Krautbobel, Limburgerkäse, Anis, Pfeffermünz, Kummel, Wachholder, Rum, Kirsch- und Zwetschgenwasser und sonst noch Vieles.

Liebhaber ladet höflichst ein

E. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 29. Mai l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

versteigere ich im Hause Adlerstraße 36 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege:

Weißwein, Rothwein, Viqueur, Cigarrren, Weinschlacken, Wein- und Biergläser, Bestecke, Tischtücher etc.

Nachmittags 2 Uhr

im Pfandleihale Bahlingerstraße 44:

1 gut erhaltene Ladeneinrichtung, 1 Spiegelschrank, 4 Kanapés, 2 Fauteuils, 4 Chiffonniere, 6 Kommoden, 2 Schreibtische, Stühle, Tische, Weiß- und Rothweine, ferner silberne Becher, Serviettenringe, Armabänder, Brochen, Bestecke in Etuis u. dergl., sowie 1 Prachtwerk „Götthe's Faust“ (Illustrirt).

Karlsruhe, den 27. Mai 1890.

Sauter, Gerichtsvollzieher.

Gras-Versteigerung.

Am Freitag den 30. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr, wird das Graserträgnis der einzelnen Grasplätze im Schlachthof für das Jahr 1890 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. Mai 1890.

Stadt. Schlacht- und Viehhof-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 20 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller u. Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* 3.1. Durlacher Allee 24 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und einer Mansarde, mit Glasabschluß und ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 17 im Laden.

* Gottesauerstraße 5 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, für jährlich 200 M. auf 23. Juli zu vermieten.

* 3.1. Herrenstraße 32 (katholischer Kirchenplatz) ist im Hinterhaus eine neu hergestellte Woh-

nung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör bis 23. Juli oder sofort zu vermieten, auch kann ein Zimmer als Werkstelle benutzt werden.

* 3.1. Kaiserstraße 138 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kurvenstraße 25, nahe der Hirschbrücke, ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Leopoldstraße 15 ist auf 23. Juli zu vermieten: der 2. Stock, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Mansarden nach Belieben, darunter beheizbare rc. Auf Wunsch mit Gärtchen. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

* 2.1. Leopoldstraße 25, in der Nähe der Kriegstraße, ist eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, großer Veranda, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Gaseinrichtung zu annehmbar Preis auf 23. Juli zu vermieten.

* Lessingstraße 36 ist die Parterrewohnung des Hinterhauses, bestehend in einem großen Zimmer, Küche und Keller, an eine kleine, ruhige Familie sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

* 3.1. Luifenstraße 62 ist der 2. Stock ganz oder getheilt auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Sophienstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenständer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

* Wielandstraße 14 ist eine freundliche Hinterhauswohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

* Wielandstraße 20 ist im Hinterhaus eine Wohnung von einem Zimmer mit Alkov, Küche, Keller und Speicherraum auf 23. Juli zu vermieten.

* Wilhelmstraße 42 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Kaiserstr. 32 im Laden.

* Eine schöne Wohnung im Seitenbau (freie Aussicht) von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist

auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstr. 85 im Laden.

In angenehmer, ruhiger Lage der Kaiser-Allee, mit prachtvoller Fernsicht nach allen Seiten, ist in einem bessern dreistöckigen Hause der 3. Stock von 5 geräumigen Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, nebst Zugehör u. Mitbenützung eines grossen Obst- und Gemüsegartens auf 23. Juli l. J. um jährlich 500 Mark zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 105, 2. Stock.

Zu vermieten

auf 23. Juli: 5 Zimmer, Küche, Keller, Kammer und Trockenständer, ebenfalls auf sofort ein Weinkeller, allein verschließbar, mit einer Fläche von 340 Meter. Zu erfragen Bahlingerstraße 76, parterre. 3.1.

Kaiserstraße 55,

gegenüber der techn. Hochschule, ist eine hübsche Wohnung, 4 Treppen hoch, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 6.1.

Ein Laden

mit anstoßendem Zimmer und Keller, für ein Bureau geeignet, ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Bürgerstraße 7, Eingang Blumenstraße, 2. Stock.

Geschäft zu vermieten.

6.1. Ein Kolonialwaaren- und Delikatessengeschäft in bester Geschäftslage ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Waldstraße 24

ist ein schöner Laden mit Wohnung zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kinderlose Beamtenfamilie wünscht eine sofort beziehbare Wohnung von 4 bis 5 Zimmern zu mieten. Gest. schriftliche Offerten erbeten unter Nr. 987 an das Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör wird von einer ruhigen Familie auf 23. Juli gesucht. Offerten bestehe man unter Nr. 992 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Ein schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist bis 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten: Bürgerstraße 6 im 3. Stock, Ecke der Blumenstraße.

* Zwei gut möbirtes Zimmer sind an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Waldstraße 4.

* Berberplatz 40 ist im 3. Stock ein schön möbirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Marienstraße 5 ist im 2. Stock ein schön möbirtes Zimmer mit zwei nach der Straße gehenden Fenstern sofort oder später um billigen Preis zu vermieten. Näheres daselbst.

* Eine helle, geräumige Mansarde ist an eine einzelne Person billig zu vermieten; auch kann dieselbe zur Aufbewahrung von Möbeln abgegeben werden. Zu erfragen Ostendstraße 5 im 3. Stock rechts.

* Zwei freundliche, gut möbirtes Zimmer sind sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Kaiserstraße 138 im oberm Stock; auf Wunsch kann auch Pension dazu gegeben werden.

* **Sachnerstraße 1** sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit bes. Eingang an einen Herrn Offizier oder Beamten, sowie ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Kaiserstraße 177**, eine Treppe hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten.

2.1. **Grenzstraße 10a** ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 15. Juni billigt zu vermieten. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stock.

* **Zähringerstraße 61**, nächst dem Marktplatz, ist ein großes, schön möbliertes Parterrezimmer sofort oder auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* **Nowack-Anlage 5**, in der Nähe des Hauptbahnhofes, sind in der Bel-Etage eines anständigen Hauses 2 elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit schöner Aussicht in's Grüne zu vermieten. Näheres daselbst.

Akademiestraße 18 ist im 2. Stock sogleich oder auf 1. Juni ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit Aussicht in die Gärten, ist zu vermieten: Leopoldstraße 33 im 2. Stock des Hinterhauses.

* **Kaiserstraße 42**, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* **Karlstraße 21**, drei Stiegen hoch, nächst der Kaiserstraße, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* **Steinstraße 18** ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* **Bahnhofstraße 42** ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist an einen bessern Herrn auf 1. Juni zu vermieten: Marienstraße 12, 3. Stock links.

3.1. **Waldbornstraße 2** ist im 2. Stock ein schönes, großes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* **Luisenstraße 44** ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

* **Steinstraße 6** ist ein hübsch möbliertes Zimmer und ein solches mit 2 Betten und ganzer Pension sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist um den Preis von 10 Mk. zu vermieten: Scheffelstr. 44, 3. St.

* 2.1. **Werberplatz 36** ist im 4. Stock ein schönes, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* **Schützenstraße 73** ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes einfach möbliertes Zimmer für 1 oder 2 junge Leute sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Werberstraße 82** im 3. Stock, nächst der Rappurstraße, ist ein schönes, möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist an solide Herren oder Fräulein zu vermieten: Marienstraße 38 im 4. Stock. Daselbst wird auch ein Monatsdienst angenommen.

* 2.1. **Schützenstraße 19**, 1 Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, größeres Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres daselbst rechts.

* 2.1. **Hasanenstraße 6** (Wiener Hof) ist zwei Treppen hoch sogleich oder auf 1. Juni ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen können auch zwei Betten abgegeben werden.

* Ein schön und gut möbliertes, nach der Lammstraße gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a, Eingang Thurmsstraße, Filiale Kappelle, eine Treppe hoch links.

Ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen bessern Herrn auf 1. Juni zu vermieten. Näheres zu erfragen Amalienstraße 65, parterre.

3.1. In schönster Lage der Karlstraße sind in einem geschlossenen Herrschaftshause, 2 Treppen hoch, zwei elegante, unmöblierte Zimmer, event. auch eines möbliert, sowie ein großer Salon, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, bei einer kinderlosen Familie per sofort preiswürdig zu vermieten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Herrenstraße 25**, Ecke der Erbprinzenstraße, zwei Treppen hoch rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sowie noch ein weiteres, gut möbliertes Zimmer mit anstoßendem Schlafkabinett auf 1. Juni oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zwei fein möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer), nach der Karls-Friedrichstraße gehend, sind sofort an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres Schloßplatz 14.

Unmöblierte Zimmer.

* Ein größeres und ein kleineres Zimmer, auf die Straße gehend, sind auf 23. Juli an Herren oder Damen zu vermieten. Näheres Belfortstraße 13 im 1. Stock.

* Zwei solide Arbeiter finden noch Kost und Wohnung: Blumenstraße 27, drei Treppen hoch.

Mitbewohner gesucht.

* In ein möbliertes Zimmer wird ein solider Arbeiter als Mitbewohner gesucht: Zähringerstraße 12, Hinterhaus im 2. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine Schlafstelle ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 22 im 3. Stock.

Eine helle Werkstätte oder Magazin ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 22 im Laden.

Zimmer gesucht

zum Preise von 9-10 Mark in der Nähe des Durlacherthores. Gesl. Offerten möge man unter Nr. 988 an das Kontor des Tagblattes einsenden.

* Ein solider junger Mann sucht ein einfach möbliertes Zimmer, eventuell mit Kost, am liebsten bei einer Familie, bei welcher ein 5 Jahre alter Knabe in Pflege gegeben werden kann. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 984 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. Juni wird von einem Militär ein freundlich möbliertes Zimmer mit freier Aussicht zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe (nicht über 12 Mark) unter Nr. 989 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Näheres Marienstraße 21 im 1. Stock.

Ein jüngeres Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Amalienstraße 37 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, und eine gewandte Kellnerin finden gute Stellen im **Kaiserhof**.

* 2.1. Ein besseres, gewandtes Zimmermädchen, welches im Nähen und Bügeln erfahren ist, findet auf's Ziel gute Stelle. Empfehlungen erwünscht. Offerten unter Nr. 981 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ausgezeichnete Stellen finden auf's Ziel: ein tüchtiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, und ein gewandtes Zimmermädchen. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stock.

* 2.1. Eine tüchtige, erfahrene Köchin, welche sehr gut kochen kann und alle Arbeiten mitversieht, auch gut bügeln kann, wird per sofort gesucht. Zu erfragen Leopoldstraße 51, parterre, Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Karlstraße 36 im 1. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches etwas kochen kann, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 114, 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 138 im Laden.

— Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gegen hohen Lohn gesucht: Waldbornstraße 24.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, Liebe zu Kindern hat und sich willig den häuslichen Arbeiten fügt, findet sofort bei gutem Lohn Stelle. Näheres Kaiserstraße 213 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Zirkel 33a im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sofort Stelle: Zähringerstraße 15 im Laden.

Auf's Ziel wird ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen und gut nähen kann, auch die Hausarbeiten mitübernimmt, zu einer kleinen Familie gesucht: Kaiserstraße 82, 3 Treppen hoch.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, findet sofort oder auf Johanni bauernde und gut bezahlte Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 40, parterre.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch etwas kochen kann, findet auf's Ziel Stelle: Douglasstraße 32 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und in der Hausarbeit behilflich ist, wird sofort gesucht. Lohn 35-40 Mark. Näheres Kriegstraße 55c im 1. Stock.

Mädchen, welche kochen können, finden sofort und auf Johanni bei kleinen, besseren Herrschaften Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht: Grenzstraße 7 im 2. Stock.

Ein besseres Zimmermädchen, welches im Nähen, Bügeln und Serviren durchaus tüchtig ist, sowie eine tüchtige Köchin finden auf's Ziel sehr gute Stellen durch Frau **Kenz**, Waldstraße 37.

B. Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche bürgerlich kochen, waschen und putzen können, finden gute Stellen für sogleich und auf Johanni. Näheres bei Frau **Berdon**, Bürgerstraße 19 im 2. Stock des Seitenbaues.

C. Mehrere Mädchen, welche etwas kochen, waschen und putzen können, finden sogleich und auf's Ziel gute und bleibende Stellen durch Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

C. Zu einer kleinen Familie wird ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann und das Zimmerreinigen mitübernimmt. Näheres erteilt Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein tüchtiges Mädchen, welches im Kochen sowie in allen Hausarbeiten bewandert ist und Zeugnisse besitzt, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen bei Frau **Berdon**, Bürgerstraße 19 im 2. Stock des Seitenbaues.

Mehrere gut empfohlene tüchtige Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, suchen sogleich oder auf Johanni passende Stellen durch Frau **Kiefer**, Herrenstraße 40, parterre.

* Eine tüchtige **Köchin**, welche gerne alle Hausarbeiten mitbesorgt, sucht alsbald Stelle durch **F. Kühenthal**, Zähringerstraße 70.

50 000 Mark

sind auf 11. Hypothek zu 5% sofort auszuleihen, auch kann daselbst in Theilen abgegeben werden. Anträge hierauf nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 991 entgegen.

Kapital-Gesuch.

Auf ein hochrentables Haus im westl. Stadttheil werden 15000 Mark als 11. Hypothek sofort oder später aufzunehmen gesucht. Schätzung 108000 Mk., 1. Hypothek 64000 Mk. Anträge befördert unter Nr. 993 das Kontor des Tagblattes.

300 Mark

werden von einem Beamten gegen gute Sicherstellung und Zins auf 2 Jahre als Darlehen aufzunehmen gesucht. Gesl. Anerbieten wolle man unter Nr. 986 im Kontor des Tagblattes abgeben.

8000 bis 10000 Mk. 11. Hypothek sucht ein Hausbesitzer für ein Anwesen innerhalb des Mühlburgerthors aufzunehmen. Schätzung 40000 Mark. 1. Hypothek 20000 Mark. Anträge befördert unter Nr. 995 das Kontor des Tagblattes.

Eine H. Hypothek

von 5000 Mark sucht ein pünktlicher Zinszahler auf sein Haus in günstiger Lage hier alsbald anzunehmen. Schätzung 26000 M., L. Hypothek 13000 M. Offerten unter Nr. 994 befördert das Kontor des Tagblattes.

Feuerversicherung.

* 3.1. Eine General-Agentur in Mannheim sucht einen tüchtigen Bureau-Beamten per sofort oder später zu engagieren. Gest. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 999 abzugeben.

Blechner-Gesuch.

2.1. Zwei tüchtige, selbstständige Arbeiter werden für dauernde Beschäftigung gesucht.

G. Bögl, Kurvenstraße 18.

Tailenarbeiterinnen-Gesuch.

* Durchaus tüchtige Tailenarbeiterinnen, welche schon in feineren Geschäften thätig waren, finden dauernde Beschäftigung: Birzel 20 im 3. Stock.

Büglerrinnen

auf Damenkleider finden sofort lohnende Stellung bei

Ed. Prinz, Färberei u. Waschanstalt, 33 Eitlingerstraße 33.

A m m e,

eine gesunde, kräftige, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 14, eine Treppe hoch.

C. Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen,

Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, sowie Haus- und Kindermädchen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts sehr gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

B. Stellen finden per sofort:

zwei junge Köche, 4 Saalkellner, 4 feine Kellnerinnen, 1 tüchtige Restaurationsköchin, Lohn 50 bis 60 Mark monatlich, 2 jüngere Hausburschen, 10 Haus- und Küchenmädchen durch H. Brütisch, Haupt-Placierungsbureau, 3 Karl-Friedrichstraße 3.

B. Nach der franz. Schweiz

werden für ein Hotel L. Ranges sofort gesucht: 1 Zimmerkellner, zwei Kellner-Volontairs, denen die Gelegenheit geboten ist, die französische Sprache zu erlernen. Näheres durch H. Brütisch, Haupt-Placierungsbureau, Karl-Friedrichstraße 3.

Gesucht

wird auf's nächste Ziel ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, gegen guten Lohn. Näheres Kaiserstraße 116 im Laden.

K. Stellen finden: 5 feinere und 3 einfachere

Kellnerinnen, 2 Köche, 1 jüngerer Diener, 1 Ausläufer und mehrere Kinder- und Spülmädchen;

Stellen suchen: 4 tüchtige

jüngere Hausburschen und mehrere gut empfohlene Dienstmädchen für sogleich oder auf Johanni durch Th. Kiefer, Haupt-Centralbureau, Herrenstraße 40.

Zwei Kellnerinnen

werden für Sonn- und Feiertage gesucht: Wirtshaus zur Appenmühle bei Mühlburg.

2.1. Eine Kellnerin und ein Küchenmädchen können sogleich eintreten: Gartenstraße 2.

Kellnerinnen,

bessere und einfache, finden sogleich vorzügliche Stellen durch Frau Mater, Kaiserstraße 14a. Dasselbst wird auch ein Küchenmädchen gesucht.

Mädchen

in eine Trinkhalle gesucht: Waldstraße 33.

Bäckerlehrling gesucht.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, findet sofort Stelle. Näheres Bähringerstraße 15 im Laden.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein qualifizierter junger Mann aus achtbarer Familie, mit tüchtigen Schulzeugnissen versehen, wird für ein Bekleidungs-Geschäft gesucht. Offerten unter Nr. 996 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein gut empfohlener junger Hausbursche, welcher auch mit einem Pferd umzugehen versteht, wird gesucht: Sophienstraße 3 im 2. Stock.

Ein fleißiger Hausbursche

findet Stelle im Gasthof zum Wiener Hof.

Knecht-Gesuch.

Ein Knecht, welcher gut mit Pferden umgehen kann, wird sofort gesucht: Rüppurrerstraße 34.

Beschäftigungs-Antrag.

* Es wird eine geübte Wäsche-Verfertigerin, welche das Ausbessern und Anfertigen der Wäsche gründlich versteht, in und außer dem Hause gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Kinderfrau,

mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 177 im 3. Stock des Hinterhauses. *2.1.

C. Kellnerinnen,

gewandte, suchen und finden Stellen zum baldigen Eintritt durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein junger Bursche

von 15 Jahren, welcher gerne Kellner werden möchte, sucht eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 18 im 3. Stock des Hinterhauses.

Büglerin,

eine gewandte, empfiehlt sich im Glanz- und Feinbügeln in u. außer dem Hause; auch wird das Waschen und Ausbessern besorgt und auf Wunsch abgeholt und gebracht. Näheres Blumenstraße 19 im 3. Stock.

Betteuverten

werden nach neuesten Zeichnungen schön und billig abgenäht bei Frau Kühner, Bähringerstr. 61, 3. Stock, nächst dem Marktplatz.

Verloren.

* Verloren wurde am Pfingstsonntag ein Kinder-Korallenarmband. Abzugeben: Kriegerstraße 104 im 3. Stock.

Verloren

wurde ein goldenes Armband. Gegen gute Belohnung abzugeben: Wilhelmstraße 4, Vorderhaus. Vor Ankauf wird gewarnt.

* Sonntag Abend wurde von der Eitlinger- bis zur Bähringerstraße ein Granatarmband verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Bähringerstraße 14 im 4. Stock abzugeben.

* Ein kleines Körbchen mit Portemonnaie und verschiedenem Inhalt wurde verloren. Abzugeben: Werderstraße 49 im Hinterhaus, 3 Stiegen hoch.

Eine silberne Damenuhr mit Monogramm A B und goldenem Reifekettchen wurde verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Sophienstraße 26 im Laden.

Verloren

wurde am Pfingstsonntag ein silbernes Bettelarmband mit 10 Anhängern, einem Rinde gehörend. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung Amalienstraße 49 im Laden abzugeben.

Verlaufener Hund.

Ein frischgeschorener Rattenfänger (Männchen), rotgelb, hat sich verlaufen. Um Zurückgabe wird gegen Belohnung gebeten.

Gebr. Hensel,

Kronenstraße 33.

Zugelaufen

ist ein grauer junger Spitzhund mit dem Zeichen „Karlsruhe Stadt“. Derselbe kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden in Eitlingen, Bfrozheimertorstraße Nr. 312.

Hausverkauf.

3.1. Nächst der Karl-Friedrichstraße ist ein großes Haus mit sehr großen Gartenräumlichkeiten zu verkaufen. Dasselbe würde sich besonders für ein Engros-Waarengeschäft oder auch für eine Wirtshaus eignen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten bittet man unter Nr. 975 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausverkauf.

In schönster, freier Lage nächst dem Hauptbahnhof ist ein zweistöckiges, villenartig gebautes, hübsches Haus für 18000 M. aus freier Hand zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adressen gest. unter Nr. 997 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Verkaufs-Anzeigen.

* Billig zu verkaufen: eine sehr wenig gebrauchte Badwanne von Zink und eine kleine Fleischhackmaschine neuen Systems: Amalienstraße 61 im 2. Stock.

Ein 11 Monate alter Leonberger Hund (Prachtthier) ist billig zu verkaufen: Sophienstraße 13 im 2. Stock. Ebenfalls sind mehrere Paare Kröpfer-Masse-Tauben in allen Farben billig zu verkaufen.

* Ein gebrauchtes, aber gut erhaltenes Schlaf-Sopha ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 34 im 3. Stock.

* Eine gut erhaltene, polierte Kinderbettlade ist preiswürdig zu verkaufen: Schützenstraße 11 im 3. Stock.

* Zu verkaufen wegen Mangel an Platz: ein aufgerichtetes Bett, ein Sekretär, ein Nachttisch und zwei Kleiderschränke, für Diensthofen geeignet. Zu erfragen Sophienstraße 45 im 2. Stock.

* Ein großer Eiskasten, sowie ein Pferd und ein Wagen sind billig zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 62 im Laden.

* Eine feine Singer-Nähmaschine, beinahe neu, ist für 30 Mark zu verkaufen, und eine solche mit Hand- und Fußbetrieb, sowie eine Nähmaschine für Schneider werden ganz billig abgegeben. Näheres Herrenstraße 54 im 2. Stock des Seitenbaues.

Sogleich billig abzugeben:

1 einbürtiger Kleiderschrank, 1 Spiegel, 1 Küchentisch, 1 kleiner Zimmertisch, 2 gebrauchte, gut erhaltene Bodenläufer, 1 Bodenteppich für ein kleines Zimmer, 1 Duzend getragene Herrenhemden: Douglasstraße 13 im 4. Stock. Zu sprechen von 5 Uhr Abends an.

Kassenschrank

steht zum Verkauf. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzug-Verkauf.

* Ein vollständig neuer Anzug (Jacon) ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Bürgerstraße 7, 3. Stock, Eingang Blumenstraße.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein Geschäftsbaus wird in der Kaiserstraße von der Karl-Friedrich- bis zur Karlstraße gegen baar zu kaufen gesucht. Gest. Anträge unter Nr. 990 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

wird ein guterhaltener Glasabschluss, 2,89 m Höhe und 1,85 m Breite, sowie ein mittelgroßer, eiserner Füllofen. Offerten unter Nr. 998 wollen gest. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Kauf-Gesuch.

* Ein nur sehr gut erhaltener Kinderfirowagen wird zu kaufen gesucht. Adressen mit genauer Preisangabe sind schriftlich unter Nr. 985 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Bahnhofstadtteil.

* Einkauf von Lumpen, Luchabfällen, altem Papier, Eisen und Metallen u. c.: Schützenstraße 73.

Kostlich-Anerbieten.

* Zu einem guten Mittags- und Abendtisch werden noch mehrere Herren gesucht. Näheres Stiefstraße 10, zwei Stiegen hoch.

Ein kleines Kind

wird bei mäßigem Kostgeld in gewissenhafte Pflege aufgenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Guter Mittagstisch

wird über die Straße abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Blauflor,

einige Stücke, sehr schöner, zu verpacken. Näheres Kronenstraße 50.

Tischweine,

garantirt naturrein,

Kaiserstähler	per Flasche ohne Glas	M. —.45,
Tischwein II		M. —.50,
" I		M. —.60,
Marktgräfler II		M. —.80,
" I		M. 1.—,
Burgunder II		M. —.70,
" I		M. —.90,
Affenthaler		M. 1.40,

empfehl

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102 a.

zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Niederlagen bei den Herren

- N. Anselment, Ecke der Jähringer- und Kronenstraße,
- N. Behr Wwe., Berberstraße 63,
- Endw. Biedermann, Leopoldstraße 37,
- E. Carlein, Hirschstraße 29,
- Nikolaus Christ, Gottesauerstraße 13,
- E. Denble, Augartenstraße 24,
- Fr. Effelsberg, Linsenheimerstraße 3,
- Eisenmenger, Schillerstraße 12,
- A. Eng, Karlstraße 12,
- Herm. Feldmann, Schützenstraße 65,
- F. Gailing, Berberplatz 30,
- S. Gäng, Kaiserstraße 43,
- Block, Kaufmann, Viktoriastraße 12,
- Carl Gdewer, Schützenstraße 90,
- Frau Göhmann, Rippurstraße 88 a,
- J. Grimm, Akademiestraße 18,
- Frau Grissel Wwe., Waldstraße 89,
- J. Gross, Durlacherstraße 88,
- Max Hagmann, Rheinstraße 27,
- Hegmann's & Baumann's Filiale, Karlstraße 66 b,
- E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- Chr. Hertle, Jähringerstraße 19,
- J. Hefel, Marienstraße 2, Ecke der Marien- und Bahndorffstraße,
- M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- M. Hofheim, Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße,
- K. Imle, Schirmerstraße 5,
- S. Karcher, Schützenstraße 50,
- J. Karrer, Hirschstraße 13,
- Konrad Karer, Rippurstraße 34,
- Kemm, Kaufmann, Waldbornstraße 28,
- Ad. Körner, Waldstraße 61,
- E. Kreiling, Luisenstraße 34,
- W. Kupferschmid, Leopoldstraße 11,
- Frau Lawo, Schillerstraße 23,
- Fried. Markstähler, Marienstraße 42,
- Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße,
- D. Merkle, Kaiserstraße 160,
- Herm. Mösch, Lessingstraße 5,
- Mutschler & Pfanz, Belfortstraße 7,
- Frdr. Müller, Marienstraße 27,
- Frau Neumeier, Göthestraße 1,
- Frau Reiß, Durlacher Allee 8,
- E. Richter, Jähringerstraße 77, neben der Hauptpost,
- Frau Schmidt, Luisenstraße 52,
- M. Scholl, Grenzstraße 9,
- E. Schuck, Schützenstraße 61,
- Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,
- Carl Seitz, Kaufmann, Ecke der Gottesauer- und Lachnerstraße,
- Chr. Sippke, Kaiserstraße 20,
- A. Steinmann, Berberstraße 42,
- S. Stefan, Waldstraße 77,
- A. Stenzel, Sophienstraße 66,
- E. Weith, Kreuzstraße 10,
- J. Wetter, Zirkel 15,
- Chr. Weigle, Blumenstraße 21,
- E. Weil, Mühlburg, Rheinstraße,
- H. Wolfmüller, Augartenstraße 47,
- E. Zschörnig, Gartenstraße 37,
- Heinr. Zentner, Spitalstraße 25, Ecke der Kronenstraße,
- Gust. Zentner, Viktoriastraße 19.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Geflügelfutter,

als:

- Welschkorn,
- Gerste,
- Waizen,
- Korn,
- Kernen,
- Hanfsamen,
- Gerstenschrot,
- Welschkornschrot,
- Sirsen u. u.,

in jedem Quantum zu den billigsten Preisen bei

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50.

Hochzeits-, Verlobungs-, Gelegenheits-Geschenke,

stets das Neueste aus dem kunstgewerblichen Gebiete in allen Preislagen zu bekannt billigen Preisen empfiehlt **Carl Bregenzer**, Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 76. 11.5.

Damenstrümpfe,

garantirt ächt schwarz, à M. 1.— per Paar in bekannt guter Qualität empfiehlt

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Koffer-Verkauf.

5.1. Empfehle meinen Vorrath in Hand- und Faltenkoffern in nur guter Qualität zu billigen Preisen.

L. Becht,

Sattlerei und Tapeziergeschäft, Hirschstraße 22.

Russische Beilchenpflanzen

hat mehrere Tausend abzugeben

Georg Romacker

*6.3. in Maximiliansau.

Apfelwein.

Unterzeichneter bringt seinen reingehaltenen, selbstgekelterten Apfelwein per Liter 25 Pf. in empfehlende Erinnerung.

Peter Böß, Kaiserstraße 17.

Lebensversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Stand: Anfang Mai 1890.

Versichert waren 74100 Personen mit 574 300 000 M. Neu zum Abschluß gelangten im vorigen Monat 398 Versicherungen über 3 087 000 M. Die Zahl der angemeldeten Sterbefälle betrug 136 mit 923 500 M. Versicherungssumme. Die seit dem Bestehen der Anstalt ausbezahlten Versicherungssummen beziffern sich auf zusammen ca. 208 840 000 M. Der Bankfonds beträgt jetzt 162 350 000 M. Die Ueberschüsse werden voll und unverfürzt an die Versicherten als Dividende zurückgewährt. In diesem Jahre beziffert sich der als Dividende zurückzugewährende Betrag auf 6 063 470 M., und zwar werden nach dem alten System mit Dividenden-Nachgewährung auf die letzten 5 Jahre: 33% der Jahresprämie und nach dem gemischten System: 29% der Jahresprämie sowie 2,4% der Prämienreserve gewährt. In Prozent der Jahresprämie ausgedrückt, berechnet sich hiernach die Gesamtdividende nach dem gemischten System für die jüngsten dividendenberechtigten Versicherungen auf 30%, für die älteste aber bis auf 125%.

Die Versicherungen Wehrpflichtiger bleiben ohne Zuschlagprämien auch im Kriegsfall in Kraft.

Aufnahme von Versicherungen sowie nähere Auskunft durch

Die Haupt-Agentur

J. B.

W. Hetzel,

Büreau: Waldstraße 60.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem uns betroffenen Unglücke unseres Kindes sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

Familie Küst.

Empfehlung.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebwürste nebst verschiedenen anderen Sorten Würstwaren

Heinrich Hagner, Adlerstraße 22.

Restauration Nowad.

Während der Messe einen tüchtigen, fachkundigen Köppler und 2 tüchtige Kellnerinnen gegen gute Bezahlung gesucht.

Codes-Anzeige.

* Werthen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Tochter

Marie

im Alter von 15 1/2 Jahren nach längerem Leiden gestern Abend 6 1/2 Uhr in Schutterwald verschieden ist.

Karlsruhe, den 25. Mai 1890.

Der trauernde Vater:

Josef Maier, Weichenwärter.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden Gattin und Mutter

Margaretha Frey geb Kappler, sowie für die zahlreiche Beichenbegleitung und Blumenpenden sprechen wir allen unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 27. Mai 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frey, Polizeiwachtmeister,

Frieda Frey.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben Kindes

Karl

sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 27. Mai 1890.

Die trauernden Eltern:

Val. Füg,

Eva Füg nebst Kind.

Vollstheater Karlsruhe-Mühlburg.

Mittwoch den 28. Mai

Don Cäsar.

Schauspiel in 5 Akten.

Anfang 8 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. Botanischen Garten.

26. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9 1/2	746 mm	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 12	746 „	Südwest	Regen
6 „ Abds.	+ 11	746 „	„	umwölkt

Ämtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 17. Mai 1890 gnädigst geruht, den Gehelmerath Professor Dr. Hermann Kopp an der Universität Heidelberg auf sein unterthänigstes Ansuchen unter besonderer Anerkennung seiner langjährigen ausgezeichneten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 20. Mai 1890 gnädigst geruht, den Studienstiftungsverwalter Karl Hauelsen an der Universität Freiburg auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste auf den 1. Juni d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 21. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerdiener Ernst Klsang in Karlsruhe die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 28. Mai. Theater in Baden.
31. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Naoul, der Blaubart.** Oper in drei Aufzügen von Gretry. Neu bearbeitet. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 29. Mai. II. Quartal.
70. Abonnements-Vorstellung. **Wilhelm Tell.** Schauspiel in fünf Akten von Friedr. Schiller. Stauffacher: Herr Horn, vom Thalia-Theater in Hamburg, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr auf dem Schloßplatze

Parade-Musik.
Grenadier-Kapelle.

Militär-Schwimmschule.
Wasserwärme am 27. Mai: 13 Grad.

Landesbuchs-Auszug.

Eheaufgebote:

- 24. Mai. Wilhelm Göhringer von Obermutschelbach, Bautechniker hier, mit Luise Schreiber von Dürrenbüchsig.
- 27. " Jakob Ochs von Heideckheim, Schuhmacher hier, mit Franziska Fröhlich von Bruchsal.

Eheschließungen:

- 27. Mai. Leopold Rahm von hier, Schlosser hier, mit Elisabetha Schweitzer von hier.
- 27. " Friedrich Stolzenberger von Mumbingen, Bäcker hier, mit Friederike Bollmer von Dörsenbach.
- 27. " Lorenz Stoll von Michelbach, Eisengießer hier, mit Maria Klebsattel von Sulzfeld.
- 27. " Maximilian Höflinger von Ostrach, Ingenieur hier, mit Selma Vogren von Stodach.

Geburten:

- 18. Mai. Emma, Vater Friedrich Kräh, Tapezier.
- 19. " Franz Gustav Wolf, Vater Franz Otto Steffen, Trompeter.
- 21. " Josef Ferdinand, Vater Rudolf Schmitt, Schlosser.
- 22. " Friedrich Wilhelm, Vater Ferdinand Klop, Schmelzer.
- 22. " Bertha Wilhelmine, Vater Karl Barth, Schreiner.
- 22. " Oskar Jakob, Vater Karl Friedrich Lautensaläger, Colporteur.
- 23. " Wilhelm, Vater Georg Wildermuth, Schuhmacher.
- 24. " Emil Josef, Vater Jakob Eit, Maurer.
- 26. " Robert Heinrich, Vater Johann Nowak, Schmelzer.

Todesfälle:

- 24. Mai. Louis, alt 5 Jahre, Vater Louis Becker, Kellner.
- 24. " Anna, alt 1 Jahr 2 Monate 3 Tage, Vater Karl Heßlinger, Küfer.
- 24. " Karl, alt 3 Monate 4 Tage, Vater Jakob Gremmelmaier, Tagelöhner.
- 24. " Christine Baum, alt 57 Jahre, Ehefrau des Maschinenarbeiters Christof Baum.
- 25. " Eugen, alt 7 Monate 10 Tage, Vater Stefan Petry, Tapezier.
- 25. " Adam Stein, Schreiner, ein Wittwer, alt 47 Jahre.
- 25. " Karl, alt 1 Jahr, Vater Val. Kög, Magaziniere.
- 26. " Wilhelm Buischer, Maschinist, ein Chemann, alt 34 Jahre.
- 27. " Emil, alt 2 Jahre, Vater Gottlieb Knorpp, Eisengießer.

Geschäfts-Üebernahme und Empfehlung.

Einem tit. Publikum und der werthen Kundschaft die ergebene Mittheilung, daß ich die **Buchbinderei von Ferdinand Kerler,**

4 Ritterstraße 4,

welche seit dem Jahre 1844 hier bestanden hat, übernommen habe, und dieselbe vergrößert weiter führen werde. Seit mehreren Jahren als Leiter in diesem Geschäfte thätig, dadurch mit der verehrten Kundschaft vertraut, bitte ich, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen und empfehle mich im Anfertigen aller in die Buchbinderei einschlagenden Arbeiten. Sie stets unter Anrechnung billigster Preise der reellsten und aufmerksamsten Bedienung versichernd, zeichnet hochachtungsvoll

Friedrich Washausen,
Ferd. Kerler's Nachfolger.

Karlsruhe, im Mai 1890.

21.

Maier & Katzenstein,

Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

Größte Auswahl von Vorhängen am Stück.



Größte Auswahl in abgepaßten Vorhängen.

Nr. 7060 das Paar (6 1/2 Meter) M. 2.50.

In

eigener Werkstatt

beforge ich von heute ab das Anmachen und Façonieren von Strohhüten für Damen, Herren und Kinder

innerhalb 3 Tagen,

Waschen und Färben

innerhalb 5 Tagen

nach den neuesten Formen zu den billigsten Preisen.

31.

A. Landsmann,

W. Pfeifer's Nachflg.,

Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße.



Eisschränke,
bestes System,
Eismaschinen
verschiedener Sorten,
grösstes Lager, billigste Preise
bei
Wilhelm Göttle.

Die neue Bauordnung

ist in den Nummern 131, 132 und 133 unseres Blattes erschienen und für 30 Pfg. in unserm Kontor zu haben.

Karlsruher Tagblatt.

Zum Elephanten.

Heute Mittwoch
erstes Sommer-Concert,
ausgeführt von der Kapelle der Unteroffizierschule Ettlingen.
Kapellmeister **Honrath.**
Anfang 8 Uhr. Eintritt 15 Pfg.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 15 vom 24. Mai 1890.
Inhalt:
Bekanntmachung und Verordnung:
des Ministeriums der Justiz, des Kultus und
Unterrichts:
die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens betreffend;
die Bestellung der Kirchengemeindevertretung für katholische
Kirchengemeinden betreffend;
den Vollzug des Gesetzes über die Besteuerung für örtliche
kirchliche Bedürfnisse, hier den katholischen Religionsstheil
betreffend.

Fremde
übernachteten hier vom 26. bis 27. Mai.
Alpenhorn. Jühfer, Techn. v. Dresden. v. d.
Vinden v. Haag. Müller, Stud. v. Iffigheim. Fräul.
Ulberd u. Lösch v. Landau. Kraft, Schmied v. Eubitzheim.
Alte Post. Stube, Grund u. Pfandbesitzer, u.
Ansel, Kfm. v. Donaueschingen. Weinede, Fabr. v. Lutt-
lingen. Reimling u. Brenner, Kf. v. Heilbronn. Fr. L.
Brünle v. Stuttgart. Standeneger, Kfm. v. Freiburg.
Wintermandel, Cand. v. Heidelberg.
Sahnhofhotel. Dr. Bedt, Rechtsanwalt v. Baden-
Baden. Kaiser, Kfm. v. Kaiserlautern. Wöner, Just.
Ref. v. Cannstatt. Fr. Weisbacher, Priv. v. Eichelbronn.
R. Aert, Priv. v. Mannheim. Weber, Kfm. v. Eisingheim.
Lr, Kfm. v. Saarbrücken. Marweg, Kfm. v. Breslau.
Wetter, Metzgerbes. v. Bühl. Mack, Stadtbauamst. Wörz,
Hofbuchdr. u. Sepel, Kfm. v. Donaueschingen. Müller,
Weinhdlr. v. Nodolszell. Fr. Coppel, Priv. v. Baden-
Baden. Lang, Erpeditör v. Nidderwald (Schweiz).
Bratwurkgbckle. Schlosser, Landw. v. Hohen-
heim. Kühle, Kfm. v. Konstanz. Schönig, Lehrer m.
Frau v. Mosbach. Walter, Kfm. v. Pforzheim. Schön-

berger, Graveur, u. Sonntag, Fabr. v. Gmünd. Weis,
Agent v. Freiburg.
Darmstädter Hof. Schöpfer, Kfm. v. Oberkirch.
Valentin, Bandagist v. Lübeck. Müller, Fabr. v. Hom-
berg. Agazzi, Kfm. v. Nürnberg.
Gesell. v. Romberg, Kfm. v. Köln. Schübler, Kfm.
v. Stuttgart. Kaiser, Kfm. v. Nachen. Röder, Kfm.
v. Solingen. Jakob, Kfm. v. Heilbronn. Muth, Fabr.
v. Reichmann, Kfm. v. Hornberg. Rathag, Kfm. von
Dresden. Kay, Kfm., u. Eigmund, Fabr. v. Eberbach.
Mathias, Kfm. v. Leipzig. Kornhaas, Zeichenlehrer v.
Freiburg. Frau Behrle m. Tochter, u. Behrle m. Frau v.
Furtwangen. Laurin, Kfm., Lang, Hummel, Steinold,
Saber, Kroy, Ladenhof, Heim, Kempter, Kago, Moyerl,
Wächner, Birkmayer, Mayer, Gut, Peter, Deufelmann,
Hinnag, Mabelung, Weopl, Gräpflin, Gersbach, Gusterl
u. Pelt, Sänger v. Basel. Bachmann, Oberlehrer v. Zell.
Goldene Traube. Domisch, Orgelbauer v. Ludwigs-
burg. Dömer, Schreineramst. v. Bühl. Etles v. Pforz-
heim. Klausmann, Brauer v. Waldkirch. Gerber, Bau-
unternehmer v. Gppingen. Baurer v. Wiesbaden.
Grüner Hof. Dr. Lampe, Hof-Gerichtsadvokat
v. Linz. Nasper, Kfm. v. Berlin. Gerte, Cand. phil.
v. Tübingen. Heuß, Kfm. v. Eberbach. Kullmer, Kfm.
v. Mannheim. Losmann, Kfm. v. Basel. Ward, Kfm.
Freiburg. Günther, Oberkellner v. Florenz. Bulle v.
Offenburg. Fr. Schumacher v. Wildbad. Kugelmann,
Kfm. v. Straßburg.
Hotel Germania. Baron v. Andrian, Ministerial-
rath a. Oesterreich. Himmelsbach, Fabr. m. Frau v. Birma-
sens. v. Maas, Direktor v. Luzern. Keller, Priv. m.
Frau v. Dresden. Salzer, Priv. v. Baden. Frhr. v.
Walbow m. Sohn v. Erfurt. Spalter, Commerzienrath
m. Frau v. Coblenz. Jungl, Amtsgerichtsrath m. Frau
v. Stettin. Kelerling, Privat v. Freiburg. Gnefellus,
Apotheker v. Säckingen. Schönjeter, Ingenieur v. Köln.
Walz, Fabr. v. Mainz. Ernst, Brauereibes. v. Chicago.
Mann, Priv. m. Frau v. Eberfeld. Kohlhaas, Fabr. v.
Kaiserlautern. Dr. Fürbringer, Prof., u. Frau Prof.
Richter, Priv. m. Sohn v. Berlin.

Hotel Große. Hubert, Bart. von Basel. Keller,
Kfm., u. Grohmann, Dr. med. u. Thiel Oberbaumstr.
v. Berlin. Malten, Bart. v. Wien. Berger, Kfm. v.
Oppenau. Keller, Kfm., Nauen, Priv. m. Fam., u. Bau-
müller, Kaufm. v. Mannheim. Schmitt, Buchhalter v.
Arnstadt. Wagner, Priv. v. Freiburg. Kaufherr, Priv.
m. Frau v. Birmaens. Ebert u. Well, Kf. v. Frank-
furt. Drens, Kfm. v. Pforzheim. Herzog, Geometer v.
Erlenbach. Grunze, Kfm. v. Weika. Raffner, Kfm. v.
Herslohn. Beder, Apotheker v. Tauberbischofsheim. Dr.
Zimmermann m. Frau v. Ludwigshafen. Prinz, Ing.
v. Mülhausen. Walz, Fabrikbes. v. Düsseldorf. Ziegler,
Kfm. v. Brombach.
Hotel Luz. Benedum, Kfm. v. Landau. Boende,
Kfm. v. Dresden. Börsle, Kfm. v. Stuttgart. Feist,
Kfm. m. Schwester v. Köln. Kaseberg, Musikdirektor
v. Weidbrunn.
Hotel Stoffleth. Bion, Rent. v. Berlin. R. u. Fr.
Köbel, Stud. v. Kassel. Diez, Titel. Gneulich, Ober t
Mauer, Meister, Broß, Duffner, Hell, Koch, Grimm
u. Stegmann v. Fabr. Bannier, Kfm. v. Gdingen.
Fischer, Hausmeister m. Frau v. Mannheim. Dr. Müller
v. Leuzingen. Wink u. Herrberger, Fabr. v. Ulm.
Lorns m. Frau v. Rauhheim.
Hotel Lannhäuser. Wille, Outob. m. Frau v.
Annaberg. Benz, Priv. mit Frau von Weidensheim.
Lundfamt, Kfm. v. Mannheim. Wildersim, Kaufm. v.
Nachen. Fischer, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Victoria. Straß, Kfm. von Mannheim.
Wehmer, Ing. v. Grafenstaden. Wolke m. Familie a.
Dänemark. Fischer m. Frau v. Ulm. König, Fabr. v.
Hanau. Lüder, Ref. v. Hamburg. Fänderichs m. Frau
v. Koblenz.
Nassauer Hof. Engelhard, Stad. jar. v. Heibel-
berg. Traub, Ref. v. Nördlingen. Schächtele, Priv. v.
Basel. Giermann, Typograph v. Wien. Leol, Ref. v.
Reustadt. Lemb, Schneider v. Rülzheim. Rau, Ref. v.
Nördlingen.
Prinz Max. Klausmann, Zimmermstr., u. Kling,
Maurerstr. v. Erberg. Frau Huber v. Schaffhausen.
v. Trott v. Hanau. Klein v. Ludwigsburg. 24 Mitglieder
der Liebertafel v. Pforzheim.
Roths Haus. Wiflinger, Kaufm. v. Stuttgart.
12 Mitglieder der Liebertafel v. Pforzheim. Müller,
Kfm. v. Leipzig. Fr. Mario, Künstlerin, u. Eber, Kfm.
v. Frankfurt. Godel, Obersörster v. Hardtheim. Graf
Gießert v. Heidelberg. Frau Schmidt, Schauspielerin,
Horn, u. Frau Scheitich v. Hamburg. Lüd, Kfm. von
Altheim. Straußmann m. Frau v. Bruchsal. Dellmann.
Referendar v. Konstanz. Fr. Bammbach u. Fr. Zulfing,
Priv. v. London. Frau Weigand m. Sohn v. Freiburg.
Schwarzer Adler. Wertheimer, Kfm. v. Greiz.
Sieber, G. u. E. Bär, Stübinger, Reiz, Koch, Kitzgauß,
Mark, Bauer, Berlein, Kaudacher, Reich, Baumgart,
Hercher, Drecksbach, Schulz, Schüz, Dreyer, Koch, Ger-
wig u. Stadler, Kf., Kulsmann, Maler, Knittel, Bild-
bauer, Straßer, Ingen., Hofacker, Privat. u. Rahm,
Schreiner v. Freiburg.

Karlsruher Wochenschau.
Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mi v. och um
Freitag Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4
Uhr.
Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei d. Bo-
tanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mitwoh
Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Di. tag
und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für
Nichtmitglieder 20 Pfg. Neu zugegangen:
271. An der Küste von Sognal, von Karl Böhm
hier.
273. Afrikanischer Aquarellen-Cyclus, von Hans von
Boltmann hier.
274. Pflanzzeit, von demselben.
275. Portrait (Pastell) J. K. G. Frau Großherzogin
von Baden, von Professor Ferdinand Keller hier.
276. Dfenschirm, von Elisabeth Wekelind hier.
278. Kritisch, von Dito Fritz hier.
280. Motiv aus Gernsbach, von K. Wegner in Baden.
281. Viehwelbe aus Oberbayern, von Wilhelm Schmitt
hier.
283. Spielende Kinder (Zuidersee), von Friedrich Kall-
morgen hier. (Bleibt bis Mittwoch ausgestellt.)
286. An der Riviera, von Fritz v. Wille in Düsseldorf.
Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Un-
entgeltlich geöffnet.
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10 - 12
und 2 - 4 Uhr. Sonntag von 11 - 12 und 2 - 4 Uhr.
Montags geschlossen.
Bibliothek und Vordbilderammlung: An Wochent-
agen von 10 - 12 und 2 - 4 Uhr (außer Montag
Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8 - 10
Uhr Abends.
**Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnogra-
phische Sammlung, Waffenkammer.** Ge-
öffnet Sonntag und Mittwoch von 11 - 1 und Nach-
mittags von 2-4 Uhr.
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag
und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Druck und Verlag der G. z. M. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.